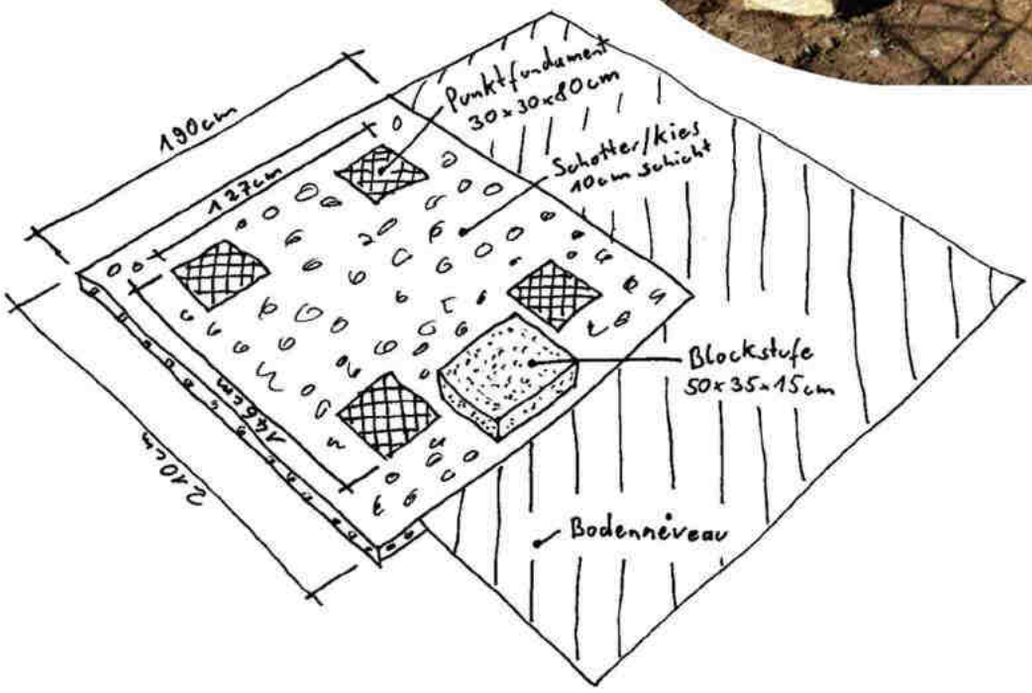
Aufbauanleitung Toilettenhaus

Elstertal B
&
Elstertal S

Das Fundament

Für den Aufbau des Toilettenhauses sollten Sie im Vorhinein das Fundament vorbereiten. Am besten eignen sich hierfür vier Punktfundamente. Die Fundamente sollten etwa 80 cm tief sein (frostfrei). Die genauen Maße für das Fundament entnehmen Sie der Skizze. Die Blockstufe steht vor dem Eingang der Toilette.
Wichtig ist, dass die Fundamente sorgfältig mit der Wasserwaage ausgerichtet sind und der umgebende Boden plan abgezogen wird (am besten mit Schotter oder Kies).
Die eingezeichnete Bockstufe ist als zusätzliche Trittstufe gedacht und wird nach dem Toilettenaufbau hinzugefügt. Hier können alle vorhandenen und geeigneten (d.h. witterungsbeständig) Materialien zum Einsatz kommen. Die einfachste Lösung ist eine fertige Blockstufe aus Beton oder Stein - erhältlich in jedem Baumarkt oder beim Baustoffhändler.
Tipp: Wenn Sie das Toilettenhaus in Kombination mit der Biolan-Toilette nutzen, so können Sie das Loch für den Kanister hinter der Toilette gleich mit ausheben.



Was wird für den Aufbau benötigt?

Werkzeug: Akkuschrauber mit Kreutzschlitz-Einsatz (nur mit dem Schraubenzieher wird es etwas mühsam), Hammer zum Nageln, Maßband, Schere, Schraubenschlüssel Größe 13 und 15, Schlagbohrer mit 10mm Steinbohrer für die Befestigung am Fundament

Hilfsmittel: Für die Montage des Daches benötigen Sie eine Leiter, Staffelei oder anderweitige Erhöhung.

Personen: Für die kurze Phase des Aufstellens werden sicherheitshalber drei Personen benötigt, die restlichen Arbeiten können von ein bis zwei Person ausgeführt werden.

Wichtig:
Alle wichtigen Aufbauschritte können Sie auch als Video auf www.youtube.com betrachten:

Titel: Toilettenhäuschen Elstertal, Von: Sam Handwerk
Genauer Link: https://youtu.be/aCC2Yi6OeBM

1. Schritt: Montage der Pfostenträger

Legen Sie die Seitenteile mit der Innenseite nach oben auf den Boden. Achten Sie immer darauf, dass die Plexiglasscheiben keine Punktuelle Belastung erfahren. Stecken Sie die Pfostenträger längs auf die Unterseite der Holzkonstruktion, sodass die oberen Löcher des Stahlträgers mit dem im Holz vorgebohrten Loch übereinstimmen. Fixieren Sie mittels der vier metrischen Schrauben alle Pfostenträger (Beilagscheibe vor die Mutter). Sichern Sie die Pfostenträger gegen ein Verdrehen, indem Sie vier Kreuzschrauben durch die kleinen Extralöcher im Metall schrauben.

2. Schritt: Montage des Türrahmens

Legen Sie beide Seitenteile so neben das Fundament, dass sie sich wenn sie aufgestellt werden, in der richtigen Position befinden. Nehmen Sie den Türrahmen ohne Tür und stecken Sie dessen Hakenverbinder in die Aufnahmeverbinder eines der beiden Seitenteile. Haken Sie das Element ein, indem Sie es in Richtung Pfostenträger schieben. Gehen Sie sicher, dass die Haken vollständig eingerastet sind. Nötigenfalls „wackeln“ Sie das Türelement etwas hin und her und drücken dabei beständig in Richtung Pfostenträger.
Sehr Wichtig! Sobald das Element richtig eingehängt ist, sichern Sie es gegen ein Aushängen, indem Sie den mittigen kleinen Winkel mittels einer Rundkopfschraube am Element festschrauben.

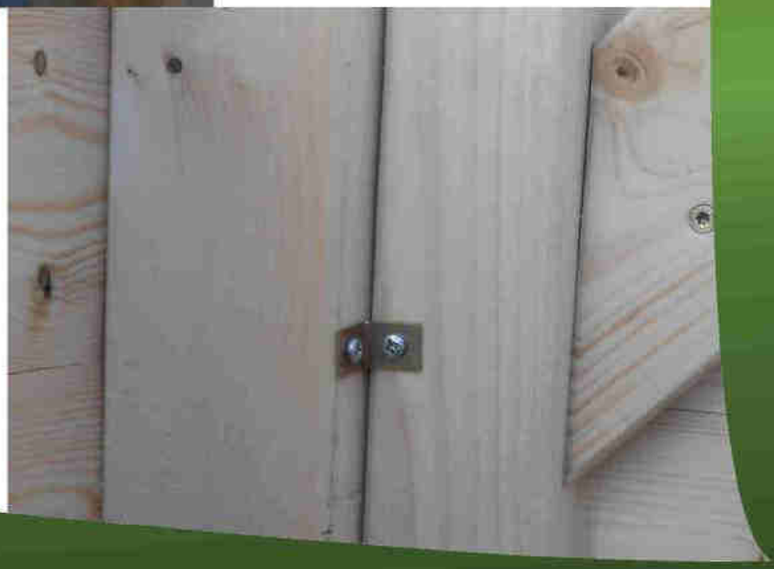
3. Schritt: Aufrichten der Teile

Jetzt können Sie ein paar helfende Hände gebrauchen (am besten zu dritt). Gehen Sie sicher, dass das andere Seitenteil an dessen Bestimmungsplatz liegt. Richten Sie als Erstes das eben mit dem Türelement verbundene Seitenteil auf dem Fundament auf. Gehen Sie sicher, dass das aufgestellte Seitenteil nicht umfällt, am besten, indem die dritte Person das Element sichert.

Ein bis zwei Personen richten nun das zweite Seitenteil auf. Eine Person hält das zweite Seitenteil.
Ein bis zwei Personen dirigieren jetzt das zuerst aufgestellte Seitenteil mit dem Türelement in die dafür vorgesehenen Haken des zweiten Seitenteiles.
Wichtig! Sind die Verbinder zusammen, muss der Sicherungswinkel wieder verschraubt werden.

Nun Kann das Toilettenhaus Hinten etwas auseinender gespreizt werden und das rückseitige Element in die vorgesehenen Verbinder eingehängt werden.

Auch hier werden wieder die Sicherungswinkel verschraubt!

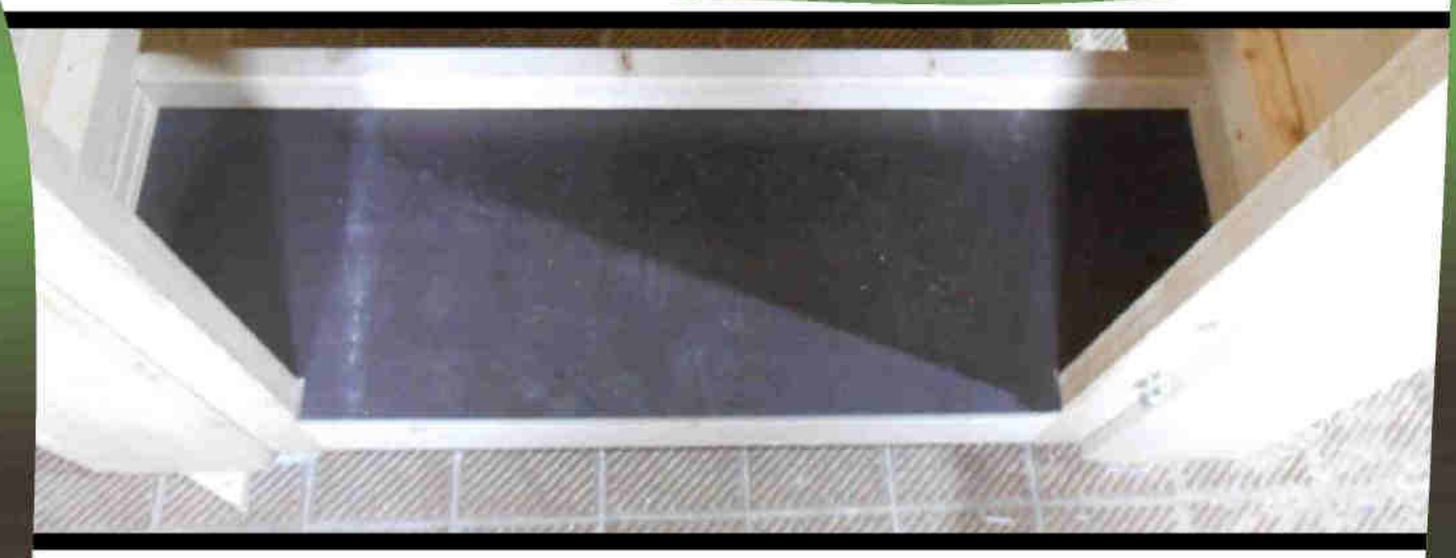


Elstertal B

Die nächsten Seiten beschreiben den weiteren Aufbau für das Modell Elstertal B. Sollten Sie eine Elstertal S gekauft haben, so blättern Sie weiter bis zu "Elstertal S"

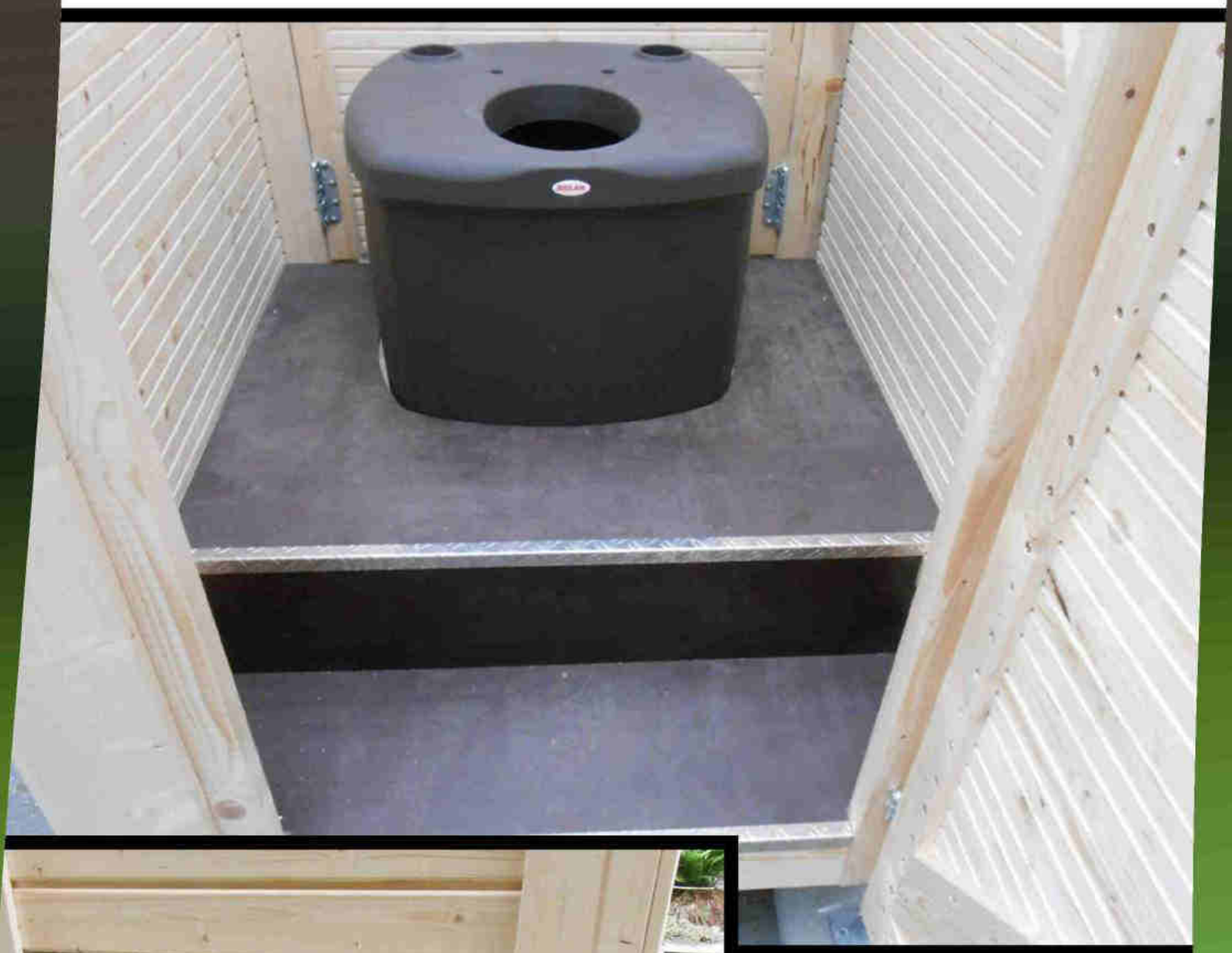
4. Schritt: Einbau der Stufe und Trittplatte

Der physikalisch schwere Teil ist nun geschafft und Sie können Ihre Helfer guter Dinge ziehen lassen. Nun kommt der etwas knifflige Teil. Legen Sie als Erstes die vordere Stufe (schmale schwarze Platte mit Holzleiste) in Position (Antirutsch-Seite nach oben). Dazu muss das Teil von hinten gerade eingefädelt werden. Schrauben Sie die Stufe fest.
Als Zweites fädeln Sie die Stufenblende (schmale schwarze Platte mit zwei Ausschnitten) so von hinten ein, dass die glatte Seite nach oben und die Ausschnitte nach vorne zeigen (siehe Bild). Legen Sie die Blende erst einmal auf der vorderen Stufe ab.
Als Drittes legen Sie die große Platte mit dem Toilettenausschnitt auf die Auflageleisten der Seitenteile (Antirutsch-Seite nach oben, Leiste nach unten). Die Platte dient zugleich als winkelige Aussteifung (von oben gesehen), achten Sie also darauf, dass die Platte hinten auf beiden Seiten an den Rückwandleisten anliegt. Nötigenfalls verrücken Sie die Seitenteile ein wenig, um dies zu erreichen. Passt alles, so schrauben Sie die Platte fest.
Stellen Sie nun die Stufenblende so auf, dass sie bündig mit der großen Platte abschließt und hinten an der Leiste anliegt. Schrauben Sie die Blende fest.
Als Letztes montieren Sie die Kantenschutzleisten mittels der kleinen Schräubchen.



5. Schritt: Einbau der Biolan Toilette

Stellen Sie die Biolan-Toilette in die dafür vorgesehene Aussparung und stecken Sie die Abluftrohre auf. Den Toilettensitz montieren Sie erst ganz zuletzt, um ihn nicht durch eventuell herunterfallende Teile zu beschädigen.

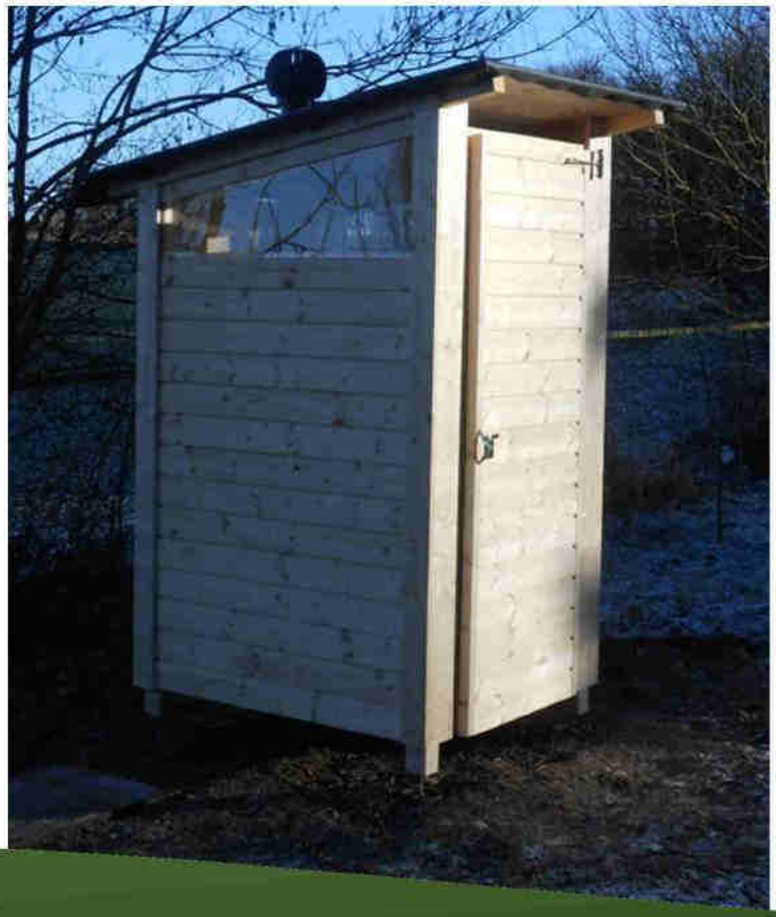


Elstertal S

Die nächsten Seiten beschreiben den weiteren Aufbau für das Modell Elstertal S.
Der weitere Aufbau beider Modelle erfolgt ab dem Kapitel: Montage des Daches (6. Schritt)

4. Schritt: Innenausbau Elstertal S

Der physikalisch schwere Teil ist nun geschafft und Sie können Ihre Helfer guter Dinge ziehen lassen. Nun kommt der Innenausbau. Legen Sie als Erstes die große schwarze Bodenplatte ein. Die raue Seite guckt nach oben. Es gibt auch eine Vorder- und Hinterseite - achten Sie auf die unterschiedlichen Aussparungen.
Zum erleichtertem Einlegen des Bodens können Sie sich ein paar Holzklötze auf Bodenhöhe unterlegen (siehe Bild auf der nächsten Seite).



Als Nächstes montieren Sie die Kantenschutzleiste (Alu) mittels der kleinen Schräubchen.

Nehmen Sie nun die Sitzplatte zur Hand. Die schöne Seite zeigt nach oben, der Toilettenausschnitt ist links und die beiden Winkel zeigen nach unten und nach vorne. Legen Sie die Sitzplatte auf die in die Seiten integrierten Kanthölzer und schrauben Sie diese mittels der zwei 70mm langen Schrauben (sind bereits vormontiert) durch die in den Kanthölzern vorgesehenen Löcher **von unten** an diese fest. Achten Sie dabei darauf, dass die Sitzplatte an der Rückwand anliegt.
Setzen Sie nun die vordere Blende mit der schönen Seite nach vorne ein und verbinden Sie diese mittels der kleinen Rundkopfschrauben und der vormontierten Winkel mit Boden und Sitzplatte.

5. Schritt: Separett Privy und Behälter montieren

Montieren Sie nun Ihre Separett-Privy-Urinabtrennung. Stecken den Schlauch von hinten durch das vorgesehene Loch. Durch Drehen und Ziehen bringen Sie ihn in die richtige Position und verbinden ihn mit der Urinabtrennung. Erst dann verschrauben Sie die Urinabtrennung mit der Sitzplatte.
Sofern Sie keinen Flachkanister verwenden, graben Sie einen Schacht, der etwas größer als Ihr Kanister ist. Stellen Sie den Urinkanister hinein und kürzen Sie den Schlauch entsprechend ein. Zur Abdeckung des Schachtes können Sie z.B. einen Regentonnendeckel verwenden und Ihn mit einem Stein beschweren.
Den Einstreubehälter hängen Sie einfach in die vorgesehene Öffnung.

Elstertal alle Modelle:

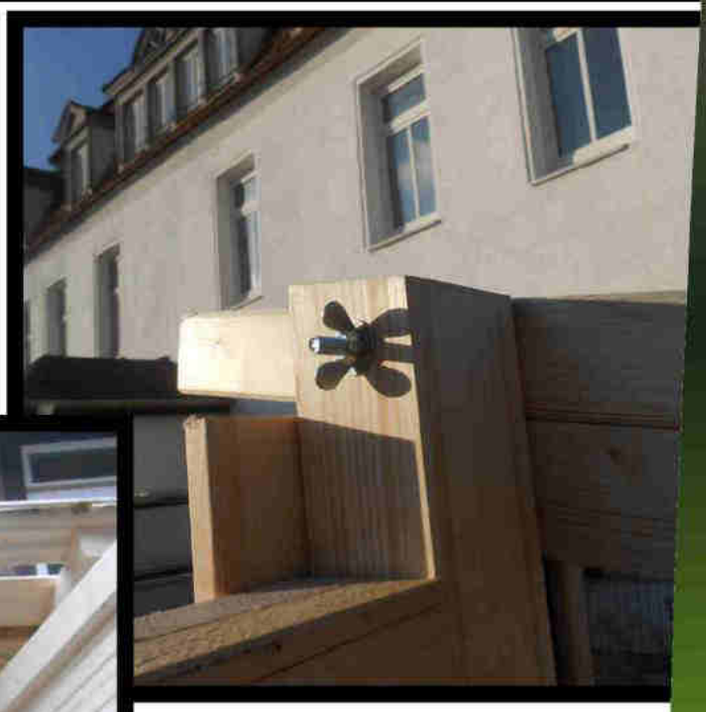
6. Schritt: Montage des Daches

Nun benötigen Sie eine Leiter oder andere Erhöhung.
Achtung! Achten Sie stets auf einen sicheren Stand der Leiter und sichern Sie die Leiter davor, wegzurutschen oder zu kippen! Arbeiten Sie nur dann auf der Leiter wenn Sie einen sicheren Stand haben.

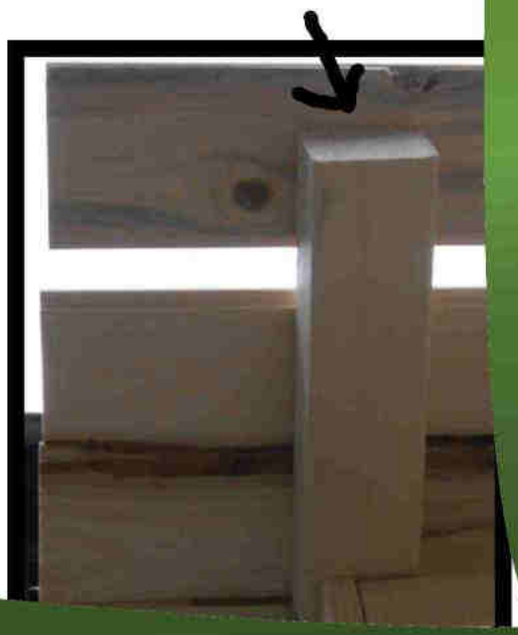
Setzen Sie die beiden Dachkanthölzer in die vorgesehenen Aussparungen und befestigen Sie diese. Nutzen Sie hierfür die vier Schlossschrauben mit Flügelmutter (Beilagscheibe vor die Flügelmutter). Achten Sie darauf, dass der jeweils größere Dachüberstand nach vorne zeigt (siehe Beschriftung).

Stecken Sie als Erstes das Abluftrohr in die vorgesehene Öffnung.

Nageln Sie die Dachbretter auf die Kanthölzer. Links und rechts sollte der gleiche Dachüberstand sein. Beginnen Sie mit dem ersten Brett mit der Nut nach unten. Das erste Brett sollte jeweils 3 cm hinten über das Ende der Kanthölzer überstehen. Die Aussparung für das Abluftrohr wird mit je zwei Stücken der kürzeren Bretter (ganz kurze und kurze) realisiert. Achten Sie dabei auf einen geraden Verlauf des Rohres.
Nageln Sie anfangs nur das erste Brett fest, stecken Sie dann alle restlichen auf und positionieren Sie diese. Erst dann nageln Sie alle fest.
Das letzte Brett wird nicht auf die Feder gesteckt, sondern wird verkehrt herum mit der Nut nach außen wieder mit drei 3 cm Überstand zu den Enden der Kanthölzer angenagelt. Dabei entsteht ein kleiner Spalt zwischen den Brettern, der aber von der EPDM-Dachfolie ausreichend abgedeckt wird.
Das Bild zeigt das Abschlussbrett, das erste Brett sollte den gleichen Überstand haben.



Abstand zum
Kantholz ca. 3 cm



7. Schritt: Montage der EPDM-Dachfolie

Stecken Sie das Abluftrohr durch die in der Folie vorgesehene Öffnung und bringen Sie diese dann so in Position, dass sie an allen Seiten des Daches etwas übersteht und das Abluftrohr gerade nach oben läuft. Die Folie sollte am Rohr nach außen gestülpt sein, sodass Wasser ablaufen kann.

- Bei der Montage eines Windlüfters wird eine zusätzliche Halterungsplatte für das Rohr angebracht. Diese Halterungsplatte wird im Innenraum auf das Rohr gesteckt und dann bis zur Innendecke hoch geschoben und fest geschraubt.
Für den Windlüfter ist es wichtig, dass das Abluftrohr in allen Ebenen genau mit der Wasserwage ausgerichtet wird. Nur so ist ein optimaler Lauf und eine lange Lebensdauer gewährleistet. -

Falten Sie die Folienkanten als Erstes an den Hausseiten um die Dachbretter und schrauben Sie die Folie von unten mittels der vorgesehenen Schrauben fest (pro Brett eine Schraube). Beginnen Sie mit einer Seite und spannen Sie die Folie dann auf der anderen Seite über das Dach.
Die EPDM-Folie ist sehr robust und wird auch gerne für Flachdächer genutzt - machen Sie sich also keine Sorgen, wenn sich doch eine kleine Falte eingeschlichen hat.
Als Zweites befestigen Sie die Folie an der Vorderseite. An den Ecken schneiden Sie entweder Quadrate der Folie heraus, oder Falten die Folie entsprechend ein.
Für die Rückseite gibt es eine Alu-Abschlussleiste als Tropfkante. Falten Sie die Folie um das Brett und montieren Sie das Aluprofil wie auf dem Bild gezeigt. Die überschüssige Folie können Sie dann abschneiden.
Befestigen Sie mittels der Schlauchschelle die Folie am Abluftrohr und stecken Sie danach die Rohrhaube auf.

OPEN

8. Schritt: Fundament verschrauben,Tür + Türschließer montieren

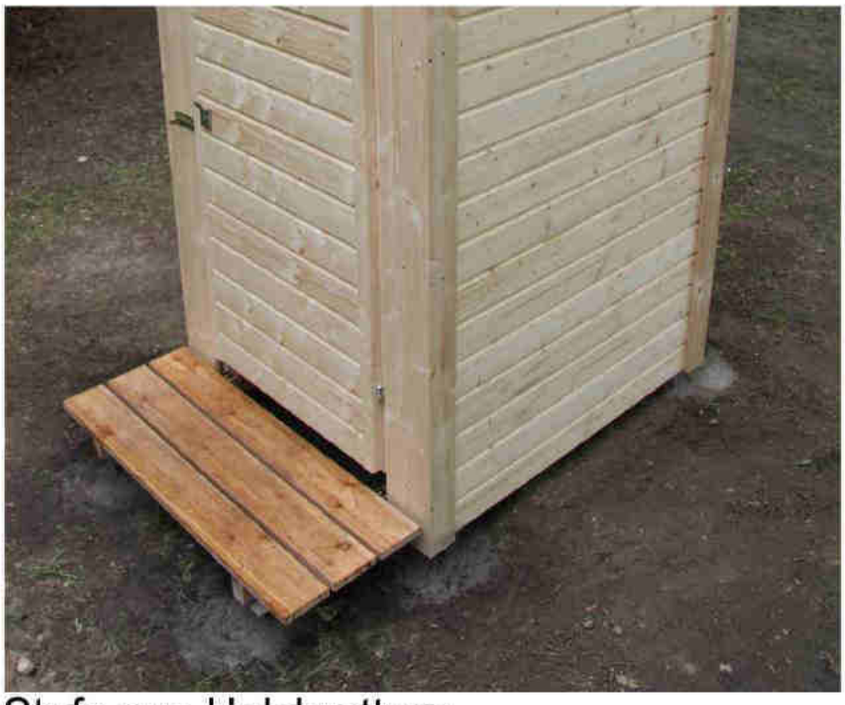
Hängen Sie die Tür ein und schließen Sie sie. Sollte diese nicht sauber aufliegen, so ist das Fundament eventuell nicht richtig in der Waage und Sie können noch etwas unter die Pfostenträger legen oder die Türe aushängen und die Türbänder in die entsprechende Richtung raus oder rein drehen. Ein leichtes Verziehen der Tür durch starke Witterungseinflüsse beeinträchtigt nicht deren Funktion, da der Riegel mit genügend Spiel ausgeführt ist.
Bohren Sie mit dem Schlagbohrer durch die vier äußeren Löcher der Pfostenträger entsprechend tiefe Löcher für die Befestigungsschrauben in das Fundament. Stecken Sie die Dübel ein und fixieren Sie das Haus am Fundament mit den dafür vorgesehenen Schrauben. Gehen Sie sicher, dass die Befestigung ausreicht und treffen Sie nötigenfalls noch zusätzliche Maßnahmen.
Befestigen Sie den Türschließer mittels vier langen Holzschrauben am Korpus des Toilettenhauses. Er sollte in die obere Ecke der Tür gesetzt werden, damit er noch etwas vom Dachüberstand geschützt ist. Testen Sie, wo die optimale Position für die Befestigung des Führungsrädchens an der Tür ist, und schrauben Sie jenes fest.
Spannen Sie den Türschließer wie in der mitgelieferten Anleitung gezeigt, bis die erwünschte Spannung erreicht ist. Ein gelegentliches Ölen der Türbänder und Nachspannen erleichtert das automatische Schließen.
Für die Reinigung der Toilette kann der Schließarm nach unten geklappt werden, die Tür bleibt offen.
Außen an die Toilette kommt ein Riegel, der die Tür bei Wind und Wetter zuhält und die Möglichkeit bietet ein Schloss anzubringen. Zur Positionierung orientieren Sie sich am ersten Bild.
Zusätzlich wird die Türe mit einem Gurtband gegen zu weites Öffnen gesichert, um Schäden bei starkem Wind vorzubeugen. Schrauben Sie das Band wie auf dem zweiten Bild gezeigt oben auf Tür und Rahmen.

9. Schritt: Trittstufe setzen

Setzen Sie eine Stufe (z.B. fertige Blockstufe) vor die Toilettentür, um den Ein- und Ausstieg zu erleichtern.

Im Falle einer Elstertal B, folgen Sie der Gebrauchsanleitung Ihrer Biolan-Toilette und bauen die noch fehlenden Elemente ordnungsgemäß ein.

Stufe aus Beton



Stufe aus Holzbrettern

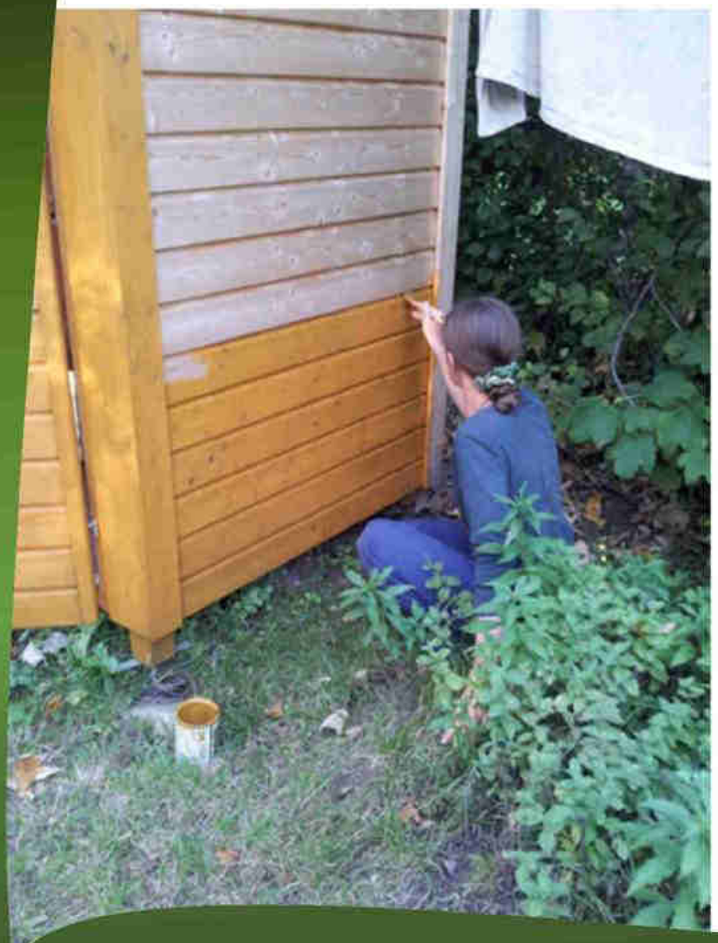
Wartung und Pflege des Toilettenhauses

Das Toilettenhaus ist nach den Regeln des konstruktiven Holzschutzes gebaut. Hirnholzflächen sind geschützt. Alles Wasser kann nach unten ablaufen, es gibt keine Staunässe. Es besteht kein Erdkontakt der Holzteile.
Das alleine reicht schon aus, um den Witterungsbedingungen gut standzuhalten.
Ein zusätzlicher Anstrich mit einem ökologischen Holzschutzmittel ist aber für eine lange Haltbarkeit zu empfehlen.

Folgen Sie dabei den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.
Empfehlenswerte Anstriche sind:

Schwedenrot von Streichgut (nur in dunkelrot)
Holzschutz Öl-Lasur von Osmo

Für chemischen Holzschutz:
Kombination aus einem Imprägniergrund als Erstanstrich und einer Holzlasur als Deckanstrich (Produkte bestenfalls mit „blauer Engel“ Siegel)
Ein diffusionsoffener Anstrich ist einem verschlossenen vorzuziehen.



Bestellbares Zubehör:

Biolan „Huussi“ Rindenschrot, spezielle ergiebige Qualität, Einstreu für Komposttoiletten, 40l Säcke in einfach-, doppel- oder dreifach-Gebinden lieferbar

(Thermo-) Kompost-Container KOMP 340 mit Deckel, aus recyceltem PE, stabil, flexibel zu öffnende Wandungen mit Belüftungssystem, ca. 340l Volumen, 76x76cm Höhe 85 cm

Biolan Windventilator - leicht laufender windbetriebener Lüfterrohraufsatz, Alu, schwarz lackiert, passend für Rohre DN75/110

Kindersitz „Sally“, blauer Rand, für alle TCs und WCs ohne Trennung, hochwertiges Material, rutschsichere Gummieinfassung

Danke, dass Sie eine Komposttoilette nutzen!